

Die Sonata piccola wurde 1986 komponiert und 1996 grundlegend überarbeitet. Die drei unmittelbar aufeinanderfolgenden Sätze des Werks sind alle strengen kompositorischen Prinzipien unterworfen - was man aber nicht hört und auch nicht hören soll. So ist etwa der Mittelsatz in Einzelheiten dem Prinzip der "isorhythmischen Motette" der "Ars Nova" verpflichtet, das aber vor der improvisiert wirkenden Struktur der Mandolinenstimme völlig im Hintergrund bleibt. Aber auch andere Strukturen aus der Alten Musik haben Eingang gefunden und sich mit Neuem verbunden.